



Rechtspopulismus im Betrieb

Die AfD und andere Rechtspopulisten im Umfeld der anstehenden Betriebsratswahlen

PEGIDA sowie die letzten Landtagswahlen und die Bundestagswahl zeigen, dass fremdenfeindliche, autoritäre und rechtspopulistische Einstellungen in Deutschland weitverbreitet sind. Gerade bei den Gewerkschaftsmitgliedern finden sich überdurchschnittlich viele AfD-Wählerinnen und Wähler, obwohl die Positionen der AfD grundsätzlichen Werten und Interessen der Gewerkschaften widersprechen. Es gibt Bestrebungen die Betriebsratswahlen zu nutzen um AfD Sympatisant*innen und Funktionär*innen in die Betriebsratsgremien wählen zu lassen.

Wir wollen in der Veranstaltung über die aktuelle Situation informieren, Handlungsmöglichkeiten im Betrieb diskutieren und zeigen, wo es Unterstützung gibt, wenn es nötig werden sollte.

Themen

- Aktuelle Situation und Bestrebungen von rechtspopulistischen/fremdenfeindlichen Netzwerken und Parteien in der Arbeitswelt und für die Betriebsratswahlen
- Woran erkenne ich, ob es betrieblich ein Problem gibt?
- Umgang mit rechten Aktivitäten im Betrieb
- Erfahrungsberichte
- Wo bekomme ich Unterstützung und Hilfe?

Zielgruppe

Alle interessierten Kolleg*innen aus dem Organisationsbereich der IG Metall

Kosten

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei!

Es wird kein Verdienstausschluss und es werden keine Fahrtkosten übernommen

Termin:

22.02.2018

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort:

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel





Rechtspopulismus im Betrieb

Die AfD und andere Rechtspopulisten im Umfeld der anstehenden Betriebsratswahlen

Anmeldung

per Fax an: 02324/706-293 oder

per Mail an: Benjamin.Weigel@igmetall.de

Titel: Die AfD und andere Rechtspopulisten im Umfeld der anstehenden Betriebsratswahlen

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **PLZ/Ort:** _____

Tel.: _____ **E-Mail:** _____

Mitgliedsnummer: _____

Firma: _____

Straße: _____ **PLZ/Ort:** _____

Tel.: _____ **E-Mail:** _____

Seminar nr.: S500405818

Unterschrift: _____

Kontakt & Fragen:

Benjamin Weigel

02324/706-181

Benjamin.Weigel@igmetall.de



Qualitätstestiert bis 18.11.2020

Seminarabsage: Die IG Metall behält sich vor insbesondere aufgrund zu geringer Nachfrage das Seminar auch kurzfristig ab zu sagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht übernommen